

KRETA SPEZIAL AB KASSEL – DER WENIG BEKANNTE SÜDOSTEN

8-tägige Wander-, Kulturreise in einer kleinen Gruppe

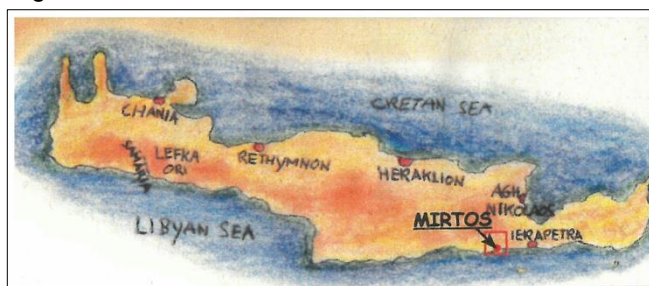
Termine: 09.05.-16.05.21 und 26.09.-03.10.21



Leichte bis mittelschwere Wanderungen im östlichen Teil von Kreta in einer abwechslungsreichen Natur, das ist einer der Schwerpunkte dieser Reise. Dazu kommen die interessanten Begegnungen mit verschiedenen Menschen, die den Mut haben ihre Visionen in einer Zeit leben wo es nicht einfach ist überhaupt welche zu haben. Sie haben sich ihre Arbeitsplätze auf oft sehr kreative Weise geschaffen und beeindrucken mit ihrer Begeisterung und ihrer Gastfreundschaft. Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die kretische Küche mit überraschend viel Abwechslung und vorwiegend frischen Zutaten.

Unser Standort Mirtos ist ein gemütliches Dorf mit 600 Einwohnern direkt am Meer an der Südostküste, wo die Balance zwischen Bewohnern und Tourismus noch gegeben ist. Im Gegensatz zu vielen Bergdörfern ist die Infrastruktur ziemlich gut erhalten und der graue Sand/Kieselstrand lädt zum Sonnenbaden und Schwimmen ein. Der Ort ist bei griechischen und Individualreisenden aus verschiedenen europäischen Ländern beliebt und hat sich, da es keine großen Hotelanlagen gibt, bisher dem Pauschal Tourismus verschlossen. (weitere Informationen siehe: <https://www.mirtoscrete.gr/>)

Wir besuchen unterschiedlichste Dörfer der Umgebung, sowohl in den Bergen als auch am Meer und lassen uns von der abwechslungsreichen Landschaft beeindrucken.



Preise: 1290,- € Einzelzimmerzuschlag 120,- € (inkl. Flug ab Kassel; übrige Flughäfen auf Anfrage)
990,- € (ohne Flug und Transfers bei An- und Abreise)

Verl.woche: (7x Ü/F; ohne Transfer bei der Rückreise): 210,- € im Doppel-, 330,- € im Einzelzimmer

Leistungen: Flug ab Kassel; alle Gruppentransfers auf Kreta; 7 Übernachtungen in einem Familienhotel oder in Pensionen; 7x Halbpension; aufgeführtes Programm; örtliche deutschsprachige qualifizierte Wanderführung. Nicht im Preis enthalten: evtl. Eintrittsgelder; Picknick für die Wanderungen, Trinkgelder.

TeilnehmerInnenzahl: mindestens 8, maximal 12 Personen



Voraussichtlicher Reiseverlauf (Änderungen vorbehalten):

1. Tag: (So.) Flug nach Heraklion; Transfer nach Mirtos mit ca. 1 ½ Stunden Fahrzeit. Willkommens-Snack im Hotel und Begrüßung durch ihre Wanderführerin Angela. Kleiner Dorfrundgang zur ersten Orientierung. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung. Gemeinsames Abendessen in einer Taverne in Mirtos.

2. Tag: (Mo.) DIE UMGEBUNG VON MIRTOS: Nach dem Frühstück bespricht Angela das Programm der Reise mit uns. Nach kurzer Fahrt erreichen wir Kalami und machen eine Wanderung in der Umgebung des fast verlassenen Dorfes. Der anschließende Rundgang im Dorf lässt uns in die Vergangenheit blicken, danach kehren wir im nahegelegenen Bergdorf Riza ein. Bei ein paar Mezedes (kleinen kretischen Snacks) und einem Getränk philosophieren wir über das Leben und Kreta und genießen die entspannte Atmosphäre. Gemeinsames Abendessen in einer Taverne in Mirtos.

Sehr wenig Höhenunterschied / Gehzeit: ca. 2 ½ Std.

3. Tag: (Di.) OLIVEN UND OLIVENÖL: 35minütige Fahrt zur Nordküste in das „Olivendorf“ Kavousi. Bei unserer 2-3 stündigen Wanderung besuchen wir einen uralten, imposanten Olivenbaum. Anschließend werden wir in der Umgebung bei einer Olivenölverkostung in allerlei Geheimnisse und Wissen rund um das „kretische Gold“ eingeführt. Gemeinsames Abendessen in einer Taverne in Mirtos.

Höhenunterschied: ca. 300 m / Gehzeit ca. 3 Std..

4. Tag: (Mi.) AUF DEM PFAD DER IMKER: Die heutige Tour ist die anspruchsvollste dieser Reise. Nach einer Anfahrt von ca. 35 min beginnen wir die 4 ½ -stündige Wanderung im kretischen Wald rund um das Bergdorf Kato Simi auf dem alten Imkerpfad mit einem Anstieg von ca. 400 Höhenmetern. Dafür werden wir mit einem tollen Ausblick bis hinunter zur Südküste belohnt. Auf Forstwegen geht es zurück zum Ausgangspunkt. In einer örtlichen Taverne werden wir mit köstlichen lokalen Gerichten bewirtet. Der Abend steht zur freien Verfügung. *Höhenunterschied: ca. 400 m / Gehzeit ca. 4,5 Std.*

5. Tag: (Do.) KRÄUTERWANDERUNG: Die Fahrt zur Nordküste dauert eine knappe Stunde. Die etwa 3 stündige Wanderung vom Dorf Lastros zum kleinen Küstenort Mochlos geht vorwiegend bergab, erfordert aber gute Schuhe und ein bisschen Trittsicherheit im trockenen Flussbett. Unterwegs wachsen die verschiedensten Wildkräuter, die sowohl in der kretischen Küche als auch zu medizinischen Zwecken gebraucht werden können. Angela gibt gerne ihr Wissen dazu weiter. Wichtig: eine lange Wanderhose schützt vor dem Gestrüpp das teilweise entlang des Weges wächst. Gemeinsames spätes Mittagessen in einer Taverne in Mochlos. *Höhenunterschied: ca. 250 m / Gehzeit ca. 3,5 Std.*

6. Tag: (Fr.) BROT BACKEN: Die 45minütige Fahrt ins Hochtal von Selakano bietet tolle Ausblicke bis runter zur Küste. In einer Taverne backen wir mit der Besitzerin und deren Mutter traditionelles Brot. Wir begleiten einen großen Teil des Prozesses, kneten und formen und während der etwa einstündigen Pause, in welcher das Brot gehen muss, bevor es in den Holzbackofen kommt, machen wir eine kleine Rundwanderung mit wenig Höhenunterschied in der Nähe der Siedlung. Despina verwöhnt uns mit vegetarischen Mezedes (griechischen Häppchen) und jeder Gast darf sich ein frisch gebackenes Brot mitnehmen. Gemeinsames Abendessen in einer Taverne in Mirtos. Der Abend steht zur freien Verfügung.

Höhenunterschied gering: / Gehzeit ca. 1 Std.

7.Tag: (Sa.) MEDIKAMENTE AUS KRÄUTERN: Die Fahrt nach Anatoli, einem Bergdorf oberhalb von Mirtos dauert ca. 45 Minuten. Wir besteigen den Hausberg von Anatoli und wandern dann auf Schotterstraßen durch eine Region mit speziellen Felsformationen und tollen Ausblicken. Anschließend besuchen wir Stefanos, der uns seinen kleinen innovativen Betrieb vorstellt. Gemeinsames Abendessen in einer Taverne in Mirtos.

Höhenunterschied ca. 300m / Gehzeit ca. 3 Std.

8. Tag: (So.) Transfer zum Flughafen Heraklion und Rückflug nach Deutschland.



Die Wandertouren werden begleitet von der Wanderführerin Angela Sturmayer, die seit vielen Jahren hier heimisch ist.

